

Protokoll

2. Sitzung | SoSe 16



Gremium	:	AStA
Termin	:	Mittwoch, 21.06.2016
Zeit	:	13:00 Uhr
Ort	:	AStA Büro
Mitglieder gewählt	:	Erik Meiß
Mitglieder Referenten	:	Marius Bacher, Sarah Häfele, Philipp Fleig, Karl Kleiser, Jonas Kramer, Sabrina Lange, Erik Meiß, Lukas Scheuerle, Fabian Suske, Yannic Zolg, Jannis Breumann, Felix Zeller, Joana Bacher
Sonstige Anwesende	:	
AnwärterInnen	:	Denis Müller (seit Mitte WiSe 15/16, <i>anwesend</i>), Matthias Müller (seit Anfang SoSe 16, <i>anwesend</i>)
Schriftführer/in	:	Sarah Häfele
Vorsitz	:	Erik Meiß, Lukas Hahn
Zahl der anw. Mitglieder	:	7
Sachverständige	:	Siegfried Fien
Abw. Mitglieder	:	Joana Bacher, Karl Kleiser, Sabrina Lange, Erik Meiß, Lukas Scheuerle (Prax), Jannis Breumann (Thesis), Fabian Suske

Tagesordnung:

1. Leergut

Matze merkt an, dass das Leergut im Referatsraum bis zu den Spieletagen weggeschafft werden muss. Ein Teil gehört zur Studierbar und anderer dem AStA. Über das Wochenende wurden die Flaschen sortiert und können jetzt abgegeben werden. Jonas sortiert gerade die Abrechnungen. Die Gruppe Studierbar kümmert sich um die Organisation.

Phillip merkt an, dass viel zu viele leere Flaschen fehlen und bittet, dass die Flaschen immer wieder zurückgebracht werden sollten.

2. Drogen Erstiparty

Sam informiert, dass eine Studentin glaubt, Drogen in ihr Getränk bekommen zu haben. Ihr Freund hat mit einer Anzeige gedroht und möchte die Barleute belasten. Der AStA beschließt, ohne die Polizei keine Aussagen zu treffen!

Alex merkt an, dass man bei der Erstiparty eigtl nirgends die Getränke abstellen kann und somit unbewachte Getränke eher selten sind.

3. HSB-Plakate

Die HSB-Plakate sollten mal versorgt werden, da es noch genügend sind und diese zu schade zum Wegwerfen sind. Lukas H. regelt das mit Erik.

4. Abgelaufene Getränke

Im AStA stehen abgelaufene Getränke der Studierbar. Diese sind zum freien Verzehr freigegeben auf eigene Gefahr.

5. Getränke Referatsraum

Jonas weist noch einmal darauf hin, dass die Getränke im Referatsraum bitte getrennt zu halten sind. Die Getränke auf der Palette gehören zur Studierbar, die anderen dem AStA. Zudem sind noch genug Hardalk-Flaschen übrig, die bei der nächsten Party bedacht werden müssen.

6. Rückblick Erstiparty

Umsatz ca. 9000 €, es bleiben voraussichtlich um die 2000 € übrig.

Schäden: Trennwände im Herrenklo und die Parkschränke, hier sind eventuell weitere Kosten zu erwarten.

Sam bedankt sich bei Marius, der sich stark für die Erstiparty eingesetzt hat.

Alex merkt an, dass zu den Stoßzeiten keine personellen Kapazitäten mehr übrig waren. Das heißt, es sollten mehr Springer zu den Stoßzeiten vorhanden sein. Eventuell muss da auf externe Helfer zurückgegriffen werden.

Zudem muss es einen Plan für das Ende der Party geben, da dies ein wenig chaotisch war.

Marius merkt an, dass die Infrastruktur leider dagegen wirkt. Er schlägt vor, die Garderobe eventuell in einen anderen Gang zu verlegen (Gang vorm Magazin), um den Strom anders zu lenken.

Matze merkt an, dass dieser Gang recht eng ist. Aber die Studierenden würden dann nicht mehr vor der Toilette anstehen, sondern den langen Gang benutzen. Es wäre noch die Überlegung, eine weitere Pfandrückgabestation am Ende draußen aufzubauen. Dies muss aber vorher kommuniziert werden.

Positiv war diesmal, dass es recht wenig Raucher im Innenraum gab. E-Zigaretten müssen wie normale Zigaretten behandelt werden, da die Rauchmelder anschlagen würden.

7. Kleiderständer

Der Kleiderständer im AStA sollte aufgeräumt werden. Im Winter ist jedoch der Garderobenständer recht ausgelastet, da kann er wieder geholt werden. Lukas kümmert sich darum.

8. (Putz- und Sani-)Handschuhe

Es müssen wieder lange Putzhandschuhe für das Kloputzen und Sanihandschuhe (Größe 9.5) besorgt werden. Sam holt Putzhandschuhe. Jonas kümmert sich um die Sanitätshandschuhe.

9. Neuer Sitzungstermin

Die Doodle-Umfrage hat ergeben, dass Dienstag in der Mittagspause die Meisten können. Ab nächster Woche gilt dies.

10. Zuständigkeiten im AStA-Büro

Es sollten wieder Zuständigkeiten verteilt werden, damit wieder Verantwortliche vorhanden sind. Lukas wird bis nächste Woche Posten aufstellen und diese werden nächste Woche verteilt.

Yannic merkt an, dass derjenige, der sich um den Kühlschrank kümmert, auch Getränke bestellen kann.

Phillip meldet, dass wir die Spezialaufgaben auch wieder verteilen müssen, weil die Zuständigen bald nicht mehr da sind (Verleih, BafÖg, Homepage, etc.).

Lukas bemerkt, dass wir endlich eine Doku für die Erstiparty brauchen. Sam kümmert sich um die Outline.

11. Sonstiges

• Billard-Tisch Kette

Der Billard-Schlüssel darf gerade nicht verliehen werden, da immer noch das Problem mit dem Tisch und Schrank nicht gelöst ist. Bisher gab es noch keine Rückmeldung zum Status von Seiten der Werkstatt.

• AStA-Fächer

Felix merkt an, dass die Fächer ziemlich voll sind und bittet darum, dass diese aufgeräumt werden sollen. Die neuen Anwarter sollen sich eigene Fächer machen.

• Kinoprojektor

Heute hat DM eine Sitzung über die Gelder. Phillip hat daraufhin Herrn Hottong informiert, damit die Gelder für den Projektor, die uns DM zugesichert hatte, nicht andersweitig vergeben werden. Phillip hat weitergegeben, dass der Projektor aufgeschoben wurde, da die Aula neu geplant werden muss.

Marius informiert, dass Frau Rimpo-Repp einem Aulaumbau zustimmt, dass aber keine

Gelder für den Projektor da seien. Deswegen muss der Umbau in zwei Stufen aufgeteilt werden. Erstmal der allgemeine Umbau und später der Projektor. D.h. der Umbau wird auf die Anschaffung des Projektors angepasst.

Es wird diskutiert, ob die QSM-Gelder für einen Projektor genutzt werden können. Eine Argumentation dafür wäre möglich, jedoch wegen der Höhe der Gelder eventuell schwierig.

- Antrag Denis zur Aufnahme im AStA

Sam stellt den Antrag zur Aufnahme von Denis Müller im AStA.

Einstimmig angenommen. Willkommen offiziell im AStA. Sigi kümmert sich um AStA-Verteiler und Zugang.

Lukas Hahn beendet die Sitzung.